Anlage

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

der

Mayer Recycling GmbH,

St. Michael in Obersteiermark

Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit der Mayer Recycling GmbH ist die Aufbereitung von Abfällen zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen, die Aufbereitung verschiedener Metallschrotte, Metallmischungen und Nichteisenmetallgemische sowie die Verarbeitung von Zöpfen aus dem Altpapierrecycling. Vorrangiges Ziel der Aufbereitung ist die Gewinnung von Sekundärrohstoffen in höchster Qualität, welche dem Stoffkreislauf rückgeführt werden können.

Zusätzliche Geschäftsgebiete sind die kommunale Entsorgung, Container- und Muldenservice sowie die Übernahme und Entsorgung diverser Abfallfraktionen.

Das Wirtschaftsjahr 2024 ist grundsätzlich zufriedenstellend verlaufen, obwohl der Absatz in die Zementindustrie begrenzt vorhanden war, die Energiepreissituation hoch und die Rohstoffpreise volatil waren. Im Sommer 2024 hat sich ein Brandschaden in Höhe von rund € 166.000 ereignet. Der Brandschaden war unnötig hoch, da aufgrund eines Programmierungsfehlers nicht an der richtigen Stelle automatisch gelöscht wurde. Es wird eine Entschädigung der Haftpflichtversicherung des Lieferanten der Brandlöscheinrichtung erwartet.

Bericht über Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Der im Wirtschaftsjahr erzielte Jahresüberschuss beträgt € 522.820 (VJ € 93.765).

Die Eigenkapitalquote per 31.12.2024 beträgt 60,26% (VJ 56,82%). Der Verschuldungsgrad liegt bei 56,42% (VJ 71,92%) und die Anlagenintensität bei 59,50% (VJ 67,87%).

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde ein Schüttgutverdichter im Bereich der EBS-Anlagen installiert, um das Transportladegewicht der Outputströme zu optimieren. Weiters wurde in eine elektrische Sattelzugmaschine sowie die zugehörige Ladeinfrastruktur investiert, diese Investition wurde durch eine Förderung unterstützt. Zwei neue Radlader wurden geleast, davon einer als Ersatzinvestition und einer als zusätzlicher Verladeradlader.

Forschung und Entwicklung

Die Mayer Recycling GmbH ist 2024 im Forschungsprojekt ReWaste F, in Kooperation mit der Montanuniversität Leoben sowie einigen Unternehmen, tätig gewesen.

Umwelt

Um die Basis eines nachhaltigen Umweltschutzes zu gewährleisten, ist unser Standort neben der Zertifizierung nach EN ISO 9001:2008 seit 2013 auch nach der EN ISO 14001:2004 zertifiziert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein dem Jahr 2024 ein entsprechender Umsatz sowie Gewinn erwartet.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die wesentlichsten Risiken sind momentan die unvorhersehbaren Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Situation (Verschiebung Rohstoffkreisläufe, volatile Energiepreise, nicht einschätzbare konjunkturelle Entwicklungen).

St. Michael in Obersteiermark, 02.06.2025

Der Geschäftsführer:

Andreas Säumel (Jun 2, 2025 10:14 GMT+2)

gez.:

Ing. Andreas Säumel